



Datenschutzerklärung / Allgemeine Informationen zu Datenverarbeitungen

für Schülerinnen, bzw. deren Erziehungsberechtigte gem. §15 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Einrichtung:	Liebfrauenschule, Bischöfliche Realschule für Mädchen Weseler Str. 17, 47608 Geldern
Verantwortliche Stelle:	Bischöfliches Generalvikariat Münster Domplatz 27, 48143 Münster
Datenschutzbeauftragter:	Bischöfliches Generalvikariat Münster Hauptabteilung Zentrale Aufgaben Fachstelle 105.2 Datenschutz Rainer Timmerhinrich, Domplatz 27, 48143 Münster, Fon: 0251 495-17055, E-Mail: datenschutz-bistum@bistum-muenster.de

1. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen etc., identifiziert werden kann. Die Daten werden zum jeweiligen schulischen Zweck bzw. zur Kontaktaufnahme verarbeitet. Hauptzweck ist die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Schulbetriebes. Nebenzwecke sind Betreuung und Beratung von Schülerinnen und Kontaktaufnahmen zu den Erziehungsberechtigten und/oder Praxiseinrichtungen, zu Behörden (z. B. Bafög-Amt), zum Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW, zu Dienstleistern (z.B. für die Potenzialanalyse, für das Bewerbungstraining, Agentur für Arbeit, Praktikumsstellen), zur Unfallkasse NRW.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Schülerinnen ist der § 6 Absatz 1 lit. c KDG, nach dem die Verarbeitung der Daten zulässig ist, die wir als Schule für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung öffentlicher Gewalt vornehmen.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden

Grundsätzlich geben wir keine personenbezogenen Daten unserer Schülerinnen an Dritte weiter, es sei denn, eine Weitergabe ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder zur Auftrags Erfüllung zwingend erforderlich. In diesem Fall werden Betroffene darüber informiert, sofern diese nicht bereits Kenntnis darüber haben. Ausnahmen sind rechtliche Vorgaben, wie beispielsweise die amtliche Schulstatistik des Landes NRW oder Meldepflichten (bspw. bei ansteckenden Krankheiten).

4. Datensicherheit

Um einen unbefugten Zugang oder eine unbefugte Offenlegung zu verhindern und um die Richtigkeit der Daten zu gewährleisten und die berechtigte Nutzung der Daten sicherzustellen, verwenden wir entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen. Dennoch ist keine elektronische Kommunikation vollkommen sicher. Das bedeutet, dass alle Daten und Informationen, die an uns übermittelt werden, von Dritten im Wege einer widerrechtlichen Datenbeschaffung erlangt werden könnten. Für die Offenlegung von Informationen aufgrund von Fehlern und/oder unautorisierten Zugriffen bei der Datenübertragung durch Dritte kann durch uns keine Verantwortung oder Haftung übernommen werden.

5. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung der Daten an Staaten außerhalb der EU bzw. EWR (Drittstaaten) findet nicht statt.

6. Aufbewahrungsdauer personenbezogener Daten

Grundsätzlich löschen wir die Daten, wenn der Zweck, für den die Daten erhoben wurden, entfallen ist, z. B. bei Beendigung eines Schul- oder Ausbildungsverhältnisses, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen. Die Aufbewahrungsdauer bzw. die Löschfristen der Daten hängt von der Datenart ab. Eine genaue Auflistung der von uns verarbeiteten Datenkategorien und Datenarten führen wir in einem elektronischen Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten gem. § 31 KDG.

7. Recht auf Auskunft der Verarbeitung

Es besteht das Recht, Auskunft über bei uns gespeicherte personenbezogene Daten zu erhalten.

8. Einwilligungen

Der Widerruf einer Einwilligung oder Änderungen sind durch entsprechende Mitteilung an uns mit Wirkung für die Zukunft vorzunehmen.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Es besteht das Recht, die Datenschutzaufsichtsbehörde anzurufen und dort Informationen über die Rechte aufgrund des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz und sonstiger Vorschriften über den Datenschutz zu erfahren. Darüber hinaus ist die Aufsichtsbehörde Anlaufstelle für Beschwerden bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Zuständige Aufsichtsbehörde für das Bistum Münster:
Katholisches Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts
Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund
Telefon: 0231 138985-0, Telefax: 0231 138985-22, E-Mail: info@kdsz.de

Bei Fragen zum Datenschutz bitten wir Sie den zuständigen Datenschutzbeauftragten bzw. die Schulleitung der Liebfrauenschule, Bischöfliche Realschule für Mädchen Geldern zu kontaktieren (e-Mail: halfmann@bistum-muenster.de).